

---

Subject: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 28 Dec 2014 21:39:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab mal in einer Studie gelesen, dass AGA-Betroffene signifikant stärker fettigere Kopfhaut haben als Leute mit vollem Haar.

Wisst Ihr zufällig warum das so ist?

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [PKWA](#) on Sun, 28 Dec 2014 22:16:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Damit die verbliebenen Haare noch dünner und beschissener aussehen.

Nein, ich vermute es hängt damit zusammen dass die Androgenrezeptoren in der Kopfhaut insgesamt überempfindlich reagieren. Die Produktion der Talgdrüsen wird auch durch Androgene ausgelöst.

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 28 Dec 2014 23:34:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das kann ich mir nicht vorstellen.

Denn wir wissen doch mittlerweile, dass Männer mit vollem Haar genauso viel DHT in der Kopfhaut haben wie Leute mit Glatze.

Vielmehr könnte ich mir erklären, dass der Körper über die Kopfhaut entgiftet.

Die meisten Schwermetalle sind ja fettlöslich.

Bei Frauen werden die Toxine vermutlich im Fettgewebe eingelagert. Daher auch die Cellulite bei Frauen.

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Nemesis](#) on Sun, 28 Dec 2014 23:49:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Denn wir wissen doch mittlerweile, dass Männer mit vollem Haar genauso viel DHT in der Kopfhaut haben wie Leute mit Glatze.

Wann willst du endlich begreifen, dass die Haarwurzeln der Leute mit AGA überempfindlich gegen DHT sind?

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [SirRagusa](#) on Sun, 28 Dec 2014 23:50:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 00:34Das kann ich mir nicht vorstellen.

Denn wir wissen doch mittlerweile, dass Männer mit vollem Haar genauso viel DHT in der Kopfhaut haben wie Leute mit Glatze.

Vielmehr könnte ich mir erklären, dass der Körper über die Kopfhaut entgiftet.

Die meisten Schwermetalle sind ja fettlöslich.

Bei Frauen werden die Toxine vermutlich im Fettgewebe eingelagert. Daher auch die Cellulite bei Frauen.

Der Vorredner meinte wohl eher dass die Rezeptoren empfindlicher sind und nicht dass Männer ohne AGA mehr Dht in der Kopfhaut haben. Ich hab mal gelesen dass sich die Kopfhaut schneller reproduziert. Dadurch kommen wohl oft auch Schuppen dazu...

Wo kommt das her mit der Entgiftung? Hast du eine seriöse Quelle? Das wollteste doch schon in nem andern Thread verkaufen... Meiner Meinung nach totaler Quark. nicht alle Männer haben AGA und lange nicht alle Frauen cellulite. Davon ab würde man wohl kaum entgiften wenn man einlagert...

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 29 Dec 2014 00:34:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

SirRagusa schrieb am Mon, 29 December 2014 00:50Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 00:34Das kann ich mir nicht vorstellen.

Denn wir wissen doch mittlerweile, dass Männer mit vollem Haar genauso viel DHT in der Kopfhaut haben wie Leute mit Glatze.

Vielmehr könnte ich mir erklären, dass der Körper über die Kopfhaut entgiftet.

Die meisten Schwermetalle sind ja fettlöslich.

Bei Frauen werden die Toxine vermutlich im Fettgewebe eingelagert. Daher auch die Cellulite bei Frauen.

Der Vorredner meinte wohl eher dass die Rezeptoren empfindlicher sind und nicht dass Männer ohne AGA mehr Dht in der Kopfhaut haben. Ich hab mal gelesen dass sich die Kopfhaut schneller reproduziert. Dadurch kommen wohl oft auch Schuppen dazu...

Wo kommt das her mit der Entgiftung? Hast du eine seriöse Quelle? Das wollteste doch schon in nem andern Thread verkaufen... Meiner Meinung nach totaler Quark. nicht alle Männer haben AGA und lange nicht alle Frauen cellulite. Davon ab würde man wohl kaum entgiften wenn man einlagert...

---

Zum Thema Entsäuerung gibt es keine seriösen Quellen.

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 29 Dec 2014 00:40:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

SirRagusa schrieb am Mon, 29 December 2014 00:50Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 00:34Das kann ich mir nicht vorstellen.

Denn wir wissen doch mittlerweile, dass Männer mit vollem Haar genauso viel DHT in der Kopfhaut haben wie Leute mit Glatze.

Vielmehr könnte ich mir erklären, dass der Körper über die Kopfhaut entgiftet.

Die meisten Schwermetalle sind ja fettlöslich.

Bei Frauen werden die Toxine vermutlich im Fettgewebe eingelagert. Daher auch die Cellulite bei Frauen.

Der Vorredner meinte wohl eher dass die Rezeptoren empfindlicher sind und nicht dass Männer ohne AGA mehr Dht in der Kopfhaut haben. Ich hab mal gelesen dass sich die Kopfhaut schneller reproduziert. Dadurch kommen wohl oft auch Schuppen dazu...

Wo kommt das her mit der Entgiftung? Hast du eine seriöse Quelle? Das wollteste doch schon in nem andern Thread verkaufen... Meiner Meinung nach totaler Quark. nicht alle Männer haben AGA und lange nicht alle Frauen cellulite. Davon ab würde man wohl kaum entgiften wenn man einlagert...

Frauen entgiften über die Menstruation.

Ist alles bekannt unter dem "prämenstruellem Syndrom". Je giffreier eine Frau ist, desto weniger ausgeprägt ist ihre Monatsblutung.

Wenn Männer diese Entgiftungsmöglichkeit also nicht haben, stellt sich die Frage, wie Männer dann entgiften?

Schneide doch nur ein Haar mal ab und schick es ins Labor. Du wirst sehen, dass man in dem Haar jede Menge Schwermetalle findet. Also entgiftet der Körper über die Haare. Und wenn diese am Kopf ausgehen (aufgrund der Schwerkraft), so lässt der Körper eben an anderen Stellen neue Haare wachsen.

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Nemesis](#) on Mon, 29 Dec 2014 00:43:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 01:40SirRagusa schrieb am Mon, 29 December 2014 00:50Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 00:34Das kann ich mir nicht vorstellen.

Denn wir wissen doch mittlerweile, dass Männer mit vollem Haar genauso viel DHT in der Kopfhaut haben wie Leute mit Glatze.

Vielmehr könnte ich mir erklären, dass der Körper über die Kopfhaut entgiftet.

Die meisten Schwermetalle sind ja fettlöslich.

Bei Frauen werden die Toxine vermutlich im Fettgewebe eingelagert. Daher auch die Cellulite bei Frauen.

Der Vorredner meinte wohl eher dass die Rezeptoren empfindlicher sind und nicht dass Männer ohne AGA mehr Dht in der Kopfhaut haben. Ich hab mal gelesen dass sich die Kopfhaut schneller reproduziert. Dadurch kommen wohl oft auch Schuppen dazu...

Wo kommt das her mit der Entgiftung? Hast du eine seriöse Quelle? Das wollteste doch schon in nem andern Thread verkaufen... Meiner Meinung nach totaler Quark. nicht alle Männer haben AGA und lange nicht alle Frauen cellulite. Davon ab würde man wohl kaum entgiften wenn man einlagert...

Frauen entgiften über die Menstruation.

Ist alles bekannt unter dem "prämenstruellem Syndrom". Je giffreier eine Frau ist, desto weniger ausgeprägt ist ihre Monatsblutung.

Wenn Männer diese Entgiftungsmöglichkeit also nicht haben, stellt sich die Frage, wie Männer dann entgiften?

Schneide doch nur ein Haar mal ab und schick es ins Labor. Du wirst sehen, dass man in dem Haar jede Menge Schwermetalle findet. Also entgiftet der Körper über die Haare. Und wenn diese am Kopf ausgehen (aufgrund der Schwerkraft), so lässt der Körper eben an anderen Stellen neue Haare wachsen.

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 29 Dec 2014 08:35:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nemesis schrieb am Mon, 29 December 2014 01:43Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 01:40SirRagusa schrieb am Mon, 29 December 2014 00:50Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 00:34Das kann ich mir nicht vorstellen.

Denn wir wissen doch mittlerweile, dass Männer mit vollem Haar genauso viel DHT in der Kopfhaut haben wie Leute mit Glatze.

Vielmehr könnte ich mir erklären, dass der Körper über die Kopfhaut entgiftet.

Die meisten Schwermetalle sind ja fettlöslich.

Bei Frauen werden die Toxine vermutlich im Fettgewebe eingelagert. Daher auch die Cellulite bei

Frauen.

Der Vorredner meinte wohl eher dass die Rezeptoren empfindlicher sind und nicht dass Männer ohne AGA mehr Dht in der Kopfhaut haben. Ich hab mal gelesen dass sich die Kopfhaut schneller reproduziert. Dadurch kommen wohl oft auch Schuppen dazu...

Wo kommt das her mit der Entgiftung? Hast du eine seriöse Quelle? Das wollteste doch schon in nem andern Thread verkaufen... Meiner Meinung nach totaler Quark. nicht alle Männer haben AGA und lange nicht alle Frauen cellulite. Davon ab würde man wohl kaum entgiften wenn man einlagert...

Frauen entgiften über die Menstruation.

Ist alles bekannt unter dem "prämenstruellem Syndrom". Je giftfreier eine Frau ist, desto weniger ausgeprägt ist ihre Monatsblutung.

Wenn Männer diese Entgiftungsmöglichkeit also nicht haben, stellt sich die Frage, wie Männer dann entgiften?

Schneide doch nur ein Haar mal ab und schick es ins Labor. Du wirst sehen, dass man in dem Haar jede Menge Schwermetalle findet. Also entgiftet der Körper über die Haare. Und wenn diese am Kopf ausgehen (aufgrund der Schwerkraft), so lässt der Körper eben an anderen Stellen neue Haare wachsen.

und bei männern hat der liebe gott unten einen wasserhahn hingemacht

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Ka\\$h](#) on Mon, 29 Dec 2014 13:20:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 01:40SirRagusa schrieb am Mon, 29 December 2014 00:50Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 00:34Das kann ich mir nicht vorstellen.

Denn wir wissen doch mittlerweile, dass Männer mit vollem Haar genauso viel DHT in der Kopfhaut haben wie Leute mit Glatze.

Vielmehr könnte ich mir erklären, dass der Körper über die Kopfhaut entgiftet.

Die meisten Schwermetalle sind ja fettlöslich.

Bei Frauen werden die Toxine vermutlich im Fettgewebe eingelagert. Daher auch die Cellulite bei Frauen.

Der Vorredner meinte wohl eher dass die Rezeptoren empfindlicher sind und nicht dass Männer ohne AGA mehr Dht in der Kopfhaut haben. Ich hab mal gelesen dass sich die Kopfhaut schneller reproduziert. Dadurch kommen wohl oft auch Schuppen dazu...

Wo kommt das her mit der Entgiftung? Hast du eine seriöse Quelle? Das wollteste doch schon in nem andern Thread verkaufen... Meiner Meinung nach totaler Quark. nicht alle Männer haben AGA und lange nicht alle Frauen cellulite. Davon ab würde man wohl kaum entgiften wenn man einlagert...

Frauen entgiften über die Menstruation.

Ist alles bekannt unter dem "prämenstruellem Syndrom". Je giffreier eine Frau ist, desto weniger ausgeprägt ist ihre Monatsblutung.

Wenn Männer diese Entgiftungsmöglichkeit also nicht haben, stellt sich die Frage, wie Männer dann entgiften?

Schneide doch nur ein Haar mal ab und schick es ins Labor. Du wirst sehen, dass man in dem Haar jede Menge Schwermetalle findet. Also entgiftet der Körper über die Haare. Und wenn diese am Kopf ausgehen (aufgrund der Schwerkraft), so lässt der Körper eben an anderen Stellen neue Haare wachsen.

selten so einen Schwachsinn gelesen.. Herr lass Hirn / Kakao regnen

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [noname2015](#) on Mon, 29 Dec 2014 14:05:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 01:40SirRagusa schrieb am Mon, 29 December 2014 00:50Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 00:34Das kann ich mir nicht vorstellen.

Denn wir wissen doch mittlerweile, dass Männer mit vollem Haar genauso viel DHT in der Kopfhaut haben wie Leute mit Glatze.

Vielmehr könnte ich mir erklären, dass der Körper über die Kopfhaut entgiftet.

Die meisten Schwermetalle sind ja fettlöslich.

Bei Frauen werden die Toxine vermutlich im Fettgewebe eingelagert. Daher auch die Cellulite bei Frauen.

Der Vorredner meinte wohl eher dass die Rezeptoren empfindlicher sind und nicht dass Männer ohne AGA mehr Dht in der Kopfhaut haben. Ich hab mal gelesen dass sich die Kopfhaut schneller reproduziert. Dadurch kommen wohl oft auch Schuppen dazu...

Wo kommt das her mit der Entgiftung? Hast du eine seriöse Quelle? Das wollteste doch schon in nem andern Thread verkaufen... Meiner Meinung nach totaler Quark. nicht alle Männer haben AGA und lange nicht alle Frauen cellulite. Davon ab würde man wohl kaum entgiften wenn man einlagert...

Frauen entgiften über die Menstruation.

Ist alles bekannt unter dem "prämenstruellem Syndrom". Je giffreier eine Frau ist, desto weniger ausgeprägt ist ihre Monatsblutung.

Wenn Männer diese Entgiftungsmöglichkeit also nicht haben, stellt sich die Frage, wie Männer dann entgiften?

Schneide doch nur ein Haar mal ab und schick es ins Labor. Du wirst sehen, dass man in dem Haar jede Menge Schwermetalle findet. Also entgiftet der Körper über die Haare. Und wenn diese am Kopf ausgehen (aufgrund der Schwerkraft), so lässt der Körper eben an anderen Stellen neue Haare wachsen.

Die Schwermetalle im Kopfhautfett der Männer verhindern ein Verdampfen des Fettes. Dadurch kann sich das Fett in den Haaren halten.

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 29 Dec 2014 14:08:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 01:40SirRagusa schrieb am Mon, 29 December 2014 00:50Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 00:34Das kann ich mir nicht vorstellen.

Denn wir wissen doch mittlerweile, dass Männer mit vollem Haar genauso viel DHT in der Kopfhaut haben wie Leute mit Glatze.

Vielmehr könnte ich mir erklären, dass der Körper über die Kopfhaut entgiftet.

Die meisten Schwermetalle sind ja fettlöslich.

Bei Frauen werden die Toxine vermutlich im Fettgewebe eingelagert. Daher auch die Cellulite bei Frauen.

Der Vorredner meinte wohl eher dass die Rezeptoren empfindlicher sind und nicht dass Männer ohne AGA mehr Dht in der Kopfhaut haben. Ich hab mal gelesen dass sich die Kopfhaut schneller reproduziert. Dadurch kommen wohl oft auch Schuppen dazu...

Wo kommt das her mit der Entgiftung? Hast du eine seriöse Quelle? Das wollteste doch schon in nem andern Thread verkaufen... Meiner Meinung nach totaler Quark. nicht alle Männer haben AGA und lange nicht alle Frauen cellulite. Davon ab würde man wohl kaum entgiften wenn man einlagert...

Frauen entgiften über die Menstruation.

Ist alles bekannt unter dem "prämenstruellem Syndrom". Je giffreier eine Frau ist, desto weniger ausgeprägt ist ihre Monatsblutung.

Wenn Männer diese Entgiftungsmöglichkeit also nicht haben, stellt sich die Frage, wie Männer dann entgiften?

Schneide doch nur ein Haar mal ab und schick es ins Labor. Du wirst sehen, dass man in dem Haar jede Menge Schwermetalle findet. Also entgiftet der Körper über die Haare. Und wenn diese am Kopf ausgehen (aufgrund der Schwerkraft), so lässt der Körper eben an anderen

Stellen neue Haare wachsen.

Wie alle anderen Menschen auch über Blutpuffer, Niere, Leber, Lunge. Wenn du nach 10 Stunden pinkeln gehst ist dein Urin knallgelb, gehst du 30 Minuten danach pinkeln ist er klar.

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [SirRagusa](#) on Tue, 30 Dec 2014 15:18:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 01:40SirRagusa schrieb am Mon, 29 December 2014 00:50Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 00:34Das kann ich mir nicht vorstellen.

Denn wir wissen doch mittlerweile, dass Männer mit vollem Haar genauso viel DHT in der Kopfhaut haben wie Leute mit Glatze.

Vielmehr könnte ich mir erklären, dass der Körper über die Kopfhaut entgiftet.

Die meisten Schwermetalle sind ja fettlöslich.

Bei Frauen werden die Toxine vermutlich im Fettgewebe eingelagert. Daher auch die Cellulite bei Frauen.

Der Vorredner meinte wohl eher dass die Rezeptoren empfindlicher sind und nicht dass Männer ohne AGA mehr Dht in der Kopfhaut haben. Ich hab mal gelesen dass sich die Kopfhaut schneller reproduziert. Dadurch kommen wohl oft auch Schuppen dazu...

Wo kommt das her mit der Entgiftung? Hast du eine seriöse Quelle? Das wollteste doch schon in nem andern Thread verkaufen... Meiner Meinung nach totaler Quark. nicht alle Männer haben AGA und lange nicht alle Frauen cellulite. Davon ab würde man wohl kaum entgiften wenn man einlagert...

Frauen entgiften über die Menstruation.

Ist alles bekannt unter dem "prämenstruellem Syndrom". Je giffreier eine Frau ist, desto weniger ausgeprägt ist ihre Monatsblutung.

Wenn Männer diese Entgiftungsmöglichkeit also nicht haben, stellt sich die Frage, wie Männer dann entgiften?

Schneide doch nur ein Haar mal ab und schick es ins Labor. Du wirst sehen, dass man in dem Haar jede Menge Schwermetalle findet. Also entgiftet der Körper über die Haare. Und wenn diese am Kopf ausgehen (aufgrund der Schwerkraft), so lässt der Körper eben an anderen Stellen neue Haare wachsen.

...hört sich nach wie vor alles ziemlich abenteuerlich an.... und solange du davor keine GLAUBENSWERTE Quelle nennen kannst, nimmt dir AUCH DIESE Story keiner ab...

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?



Posted by [Knorkell](#) on Tue, 30 Dec 2014 16:01:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

SirRagusa schrieb am Tue, 30 December 2014 16:18Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 01:40SirRagusa schrieb am Mon, 29 December 2014 00:50Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 29 December 2014 00:34Das kann ich mir nicht vorstellen.

Denn wir wissen doch mittlerweile, dass Männer mit vollem Haar genauso viel DHT in der Kopfhaut haben wie Leute mit Glatze.

Vielmehr könnte ich mir erklären, dass der Körper über die Kopfhaut entgiftet.

Die meisten Schwermetalle sind ja fettlöslich.

Bei Frauen werden die Toxine vermutlich im Fettgewebe eingelagert. Daher auch die Cellulite bei Frauen.

Der Vorredner meinte wohl eher dass die Rezeptoren empfindlicher sind und nicht dass Männer ohne AGA mehr Dht in der Kopfhaut haben. Ich hab mal gelesen dass sich die Kopfhaut schneller reproduziert. Dadurch kommen wohl oft auch Schuppen dazu...

Wo kommt das her mit der Entgiftung? Hast du eine seriöse Quelle? Das wolltest doch schon in nem andern Thread verkaufen... Meiner Meinung nach totaler Quark. nicht alle Männer haben AGA und lange nicht alle Frauen cellulite. Davon ab würde man wohl kaum entgiften wenn man einlagert...

Frauen entgiften über die Menstruation.

Ist alles bekannt unter dem "prämenstruellem Syndrom". Je giftfreier eine Frau ist, desto weniger ausgeprägt ist ihre Monatsblutung.

Wenn Männer diese Entgiftungsmöglichkeit also nicht haben, stellt sich die Frage, wie Männer dann entgiften?

Schneide doch nur ein Haar mal ab und schick es ins Labor. Du wirst sehen, dass man in dem Haar jede Menge Schwermetalle findet. Also entgiftet der Körper über die Haare. Und wenn diese am Kopf ausgehen (aufgrund der Schwerkraft), so lässt der Körper eben an anderen Stellen neue Haare wachsen.

...hört sich nach wie vor alles ziemlich abenteuerlich an.... und solange du davor keine GLAUBENSWERTE Quelle nennen kannst, nimm dir AUCH DIESE Story keiner ab... Ist doch Standartgesülze in der Alternativ"medizin"...

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 30 Dec 2014 18:23:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, ist das Zentrum der Gesundheit denn keine glaubwürdige Quelle?

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [PKWA](#) on Tue, 30 Dec 2014 18:26:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 30 December 2014 19:23Ja, ist das Zentrum der Gesundheit denn keine glaubwürdige Quelle?

Weißt du, es gibt Momente bei denen man eigentlich schon fast davon ausgehen muss dass du uns verarschen willst. Das hier ist einer von denen.

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 30 Dec 2014 18:29:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich vertrau dem Zentrum der Gesundheit mehr wie der verlogenen Schulmedizin.

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [PKWA](#) on Tue, 30 Dec 2014 18:48:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der "verlogenen Schuldmedizin" ist es unter anderem zu verdanken dass du nicht schon wegen einer simplen Infektionskrankheit abnippelst. Dass die Androgene beim Haarausfall eine wichtige Rolle spielen war darüber hinaus schon lange bevor es irgendeine Behandlungsmöglichkeit gab bekannt und damit mit Sicherheit keine Erfindung der Pharmaindustrie

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 30 Dec 2014 18:50:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 30 December 2014 19:23Ja, ist das Zentrum der Gesundheit denn keine glaubwürdige Quelle?

Nein!

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 30 Dec 2014 19:38:17 GMT

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 30 December 2014 19:23Ja, ist das Zentrum der Gesundheit denn keine glaubwürdige Quelle?  
Nö, wars nie, wirds nie sein und die meisten hier haben dir das schon tausend mal gesagt. Aber mit welchen Argumenten soll man schon jemanden überzeugen der sein Weltbild mit religiösem Fanatismus verteidigt?

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 30 Dec 2014 20:10:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PKWA schrieb am Tue, 30 December 2014 19:48Der "verlogenen Schuldmedizin" ist es unter anderem zu verdanken dass du nicht schon wegen einer simplen Infektionskrankheit abnippelst. Dass die Androgene beim Haarausfall eine wichtige Rolle spielen war darüber hinaus schon lange bevor es irgendeine Behandlungsmöglichkeit gab bekannt und damit mit Sicherheit keine Erfindung der Pharmaindustrie

- 1.) wir haben ein Immunsystem!
- 2.) falls das überlastet ist, haben wir in der Alternativmedizin eine ganze Reihe von Antibiotika die 1000 mal besser sind. Z.B. MMS, mit dem ich auch nur beste Erfahrungen gemacht habe. Und das bereits seit 2009!

Die Schulmedizin hat lediglich häufig bakterienrestistente Antibiotika im Angebot, die zudem auch meist immer nur gegen eine bestimmte Art von Bakterien wirkt. Selten Breitband und schon gar nicht Präparate, die auch gleichzeitig Viren beseitigen.

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 30 Dec 2014 21:12:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 30 December 2014 21:10PKWA schrieb am Tue, 30 December 2014 19:48Der "verlogenen Schuldmedizin" ist es unter anderem zu verdanken dass du nicht schon wegen einer simplen Infektionskrankheit abnippelst. Dass die Androgene beim Haarausfall eine wichtige Rolle spielen war darüber hinaus schon lange bevor es irgendeine Behandlungsmöglichkeit gab bekannt und damit mit Sicherheit keine Erfindung der Pharmaindustrie

- 1.) wir haben ein Immunsystem!  
Welches versagen kann da wir keine Götter sind...die Beweise dafür siehst du in 6000 Jahren überlieferter Geschichte. Außer man glaubt an Aliens.

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 30 December 2014 21:10

- 2.) falls das überlastet ist, haben wir in der Alternativmedizin eine ganze Reihe von Antibiotika die 1000 mal besser sind. Z.B. MMS, mit dem ich auch nur beste Erfahrungen gemacht habe.

Und das bereits seit 2009!

MMS ist kein Antibiotikum sondern Chlorbleiche und wenn du damit Erfahrungen gemacht hast wundert mich auch dein schräges Verhalten nicht mehr.

Diese Aussage bestätigt mich wieder mal darin so etwas nicht einfach stehen zu lassen.

MMS ist hochgefährlich!

<http://de.wikipedia.org/wiki/Natriumchlorit#Alternativmedizin>

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 30 December 2014 21:10

Die Schulmedizin hat lediglich häufig bakterienrestistente Antibiotika im Angebot, die zudem auch meist immer nur gegen eine bestimmte Art von Bakterien wirkt. Selten Breitband und schon gar nicht Präparate, die auch gleichzeitig Viren beseitigen.

Du meinst abgesehen von Breitbandantibiotika?

<http://de.wikipedia.org/wiki/Antibiotikum>

Wach auf Junge!

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [PKWA](#) on Tue, 30 Dec 2014 21:22:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 30 December 2014 21:10PKWA schrieb am Tue, 30 December 2014 19:48Der "verlogenen Schuldmedizin" ist es unter anderem zu verdanken dass du nicht schon wegen einer simplen Infektionskrankheit abnippelst. Dass die Androgene beim Haarausfall eine wichtige Rolle spielen war darüber hinaus schon lange bevor es irgendeine Behandlungsmöglichkeit gab bekannt und damit mit Sicherheit keine Erfindung der Pharmaindustrie

1.) wir haben ein Immunsystem!

2.) falls das überlastet ist, haben wir in der Alternativmedizin eine ganze Reihe von Antibiotika die 1000 mal besser sind. Z.B. MMS, mit dem ich auch nur beste Erfahrungen gemacht habe. Und das bereits seit 2009!

Die Schulmedizin hat lediglich häufig bakterienrestistente Antibiotika im Angebot, die zudem auch meist immer nur gegen eine bestimmte Art von Bakterien wirkt. Selten Breitband und schon gar nicht Präparate, die auch gleichzeitig Viren beseitigen.

Ja, verlass dich auf dein Immunsystem oder auf MMS wenn du mal ernsthaft krank bist, anstatt zum Arzt zu gehen. Mit etwas Glück kommst du so sogar in die Presse. Aber nicht wegen Wunderheilung sondern als Gewinner des Darwin Awards...

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 31 Dec 2014 02:01:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PKWA schrieb am Tue, 30 December 2014 22:22 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 30 December 2014 21:10 PKWA schrieb am Tue, 30 December 2014 19:48 Der "verlogenen Schulmedizin" ist es unter anderem zu verdanken dass du nicht schon wegen einer simplen Infektionskrankheit abnippelst. Dass die Androgene beim Haarausfall eine wichtige Rolle spielen war darüber hinaus schon lange bevor es irgendeine Behandlungsmöglichkeit gab bekannt und damit mit Sicherheit keine Erfindung der Pharmaindustrie

1.) wir haben ein Immunsystem!

2.) falls das überlastet ist, haben wir in der Alternativmedizin eine ganze Reihe von Antibiotika die 1000 mal besser sind. Z.B. MMS, mit dem ich auch nur beste Erfahrungen gemacht habe. Und das bereits seit 2009!

Die Schulmedizin hat lediglich häufig bakterienrestistente Antibiotika im Angebot, die zudem auch meist immer nur gegen eine bestimmte Art von Bakterien wirkt. Selten Breitband und schon gar nicht Präparate, die auch gleichzeitig Viren beseitigen.

Ja, verlass dich auf dein Immunsystem oder auf MMS wenn du mal ernsthaft krank bist, anstatt zum Arzt zu gehen. Mit etwas Glück kommst du so sogar in die Presse. Aber nicht wegen Wunderheilung sondern als Gewinner des Darwin Awards...

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 02 Jan 2015 00:26:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich ist MMS hoch gefährlich. Aber ich habe eben einen äußerst robusten Körper, der das ab kann.

Dazu kommt dann noch eine gehörige Portion Placebo-Effekt.

Diese Mischung führt dazu, dass MMS alle Infektionen bei mir innerhalb weniger Stunden gekillt hat, die früher 1-2 Wochen brauchten.

Aber DIR würde ich MMS auch nicht empfehlen. Dafür muss man schon etwas robuster sein und natürlich auch dran glauben.

Mach am Besten weiter mit den Präparaten der Pharmaindustrie. Wenigstens haben sie an Dir einen treuen Kunden gefunden.

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 02 Jan 2015 03:46:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 02 January 2015 01:26 Natürlich ist MMS hoch gefährlich. Aber ich habe eben einen äußerst robusten Körper, der das ab kann.

Seit wann ist das bei dir hochgefährlich und seit wann giltst du als körperlicher Maßstab, dass du meinst diesen Müll allen anderen empfehlen zu können?  
Und wenn Placebo Effekt mitgewirkt hat mindert das die aus deiner Sicht nachweisliche Wirkung des Zeugs nochmal zusätzlich.

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 02 January 2015 01:26

Diese Mischung führt dazu, dass MMS alle Infektionen bei mir innerhalb weniger Stunden gekillt hat, die früher 1-2 Wochen brauchten.

Aber DIR würde ich MMS auch nicht empfehlen. Dafür muss man schon etwas robuster sein und natürlich auch dran glauben.

Mach am Besten weiter mit den Präparaten der Pharmaindustrie. Wenigstens haben sie an Dir einen treuen Kunden gefunden.

Und lass du dir mal weiter von deinen 100% ehrlichen, garantiert nicht wirtschaftlich denkenden und ganz sicher nicht skrupellosen Heilsbringern dein Zeug andrehen. Die wollen alle nur dein bestes immerhin sagen sie sie kennen die Wahrheit, sind gegen das Establishment und wieso sollten sie nur lügen?

Abgesehen davon weißt du nichts von meinem Körper und wenn man dran glauben muss damit es wirkt kann man auch Gras fressen, man muss dir eben nur vorher erzählen, dass da irgendwas drin ist was schon wirken wird.

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Nemesis](#) on Fri, 02 Jan 2015 08:57:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach naja, ich sehe das mit MMS halb so wild. Gefährlich ist es nicht, jedenfalls nicht, wenn man es richtig konzentriert, was ja anscheinend geschieht. Die Menge macht das Gift. Der Wirkstoff vieler Arzneimittel ist hochgefährlich und absolut tödlich für den Menschen, man dosiert diese dann aber halt richtig. Dieses ganze Argument mit MMS sei so gefährlich, lässt mich eher an den Kritikiern zweifeln.

BTW habe MMS weder genommen, noch habe ich es vor.

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Aristo084](#) on Fri, 02 Jan 2015 09:36:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe MMS immer mal bei einer Krankheiten (Fieber, Husten...) genommen. Innerhalb von Stunden was ich ging es mir dann meistens deutlich besser.

Also da ist es top und die normalen Medis haben da keine Chance.

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 02 Jan 2015 10:48:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aristo084 schrieb am Fri, 02 January 2015 10:36Ich habe MMS immer mal bei einer Krankheiten (Fieber, Husten...) genommen. Innerhalb von Stunden was ich ging es mir dann meistens deutlich besser.

Also da ist es top und die normalen Medis haben da keine Chance.

Klar ist an MMS was dran. Es gibt zahlreiche Foren und Facebook-Gruppen die sich NUR mit MMS beschäftigen.

Es gibt somit zahlreiche Erfahrungsberichte aus der ganzen Welt. Gegen schwere Infektionen, wogegen die Schulmedizin nichts ausrichten kann, wirkt es Wunder. Ich selbst konnte eine schwere Grippe innerhalb weniger Stunden heilen.

Ist auch logisch, denn MMS ist eine Art Chlor (und das riecht man ja auch).

Ohne dem Aktivator der Säure wird es als Wasserdesinfektion benutzt. Und der Mensch besteht zum grössten Teil aus Wasser.

Logisch also, dass es wirkt. Dazu muss man nicht Chemie studiert haben.

Außerdem wurden über 70.000 Menschen bereits von Malaria durch MMS geheilt.

Insgesamt kenne ich keinen einzigen Fall, wo es zu schweren Nebenwirkungen kam. Außer Übelkeit.

Deswegen verwende ich MMS auch nur als Einlauf. Sogar in sehr hohen Dosen hat es keinerlei schädliche Wirkung.

---

---

Subject: Aw: Warum haben AGA-Betroffene so gut wie IMMER eine stark fettende Kopfhaut?

Posted by [Aristo084](#) on Fri, 02 Jan 2015 11:02:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Übelkeit bekam ich von der Zitronensäure, verträgt auch nicht jeder. Bin dann aber später auf Weinsteinsäure und jetzt auf Salzsäure (hat ja auch die Magensäure) umgestiegen. 2011 habe ich MMS das 1. Mal benutzt und am nächsten Tag konnte ich wieder arbeiten gehen.

---